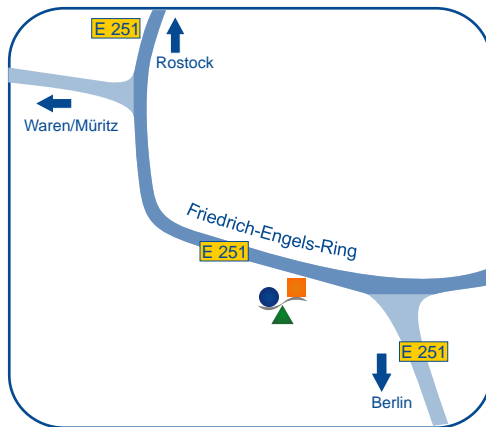


Regionalzentrum für  
demokratische Kultur  
Mecklenburgische  
Seenplatte



Friedrich-Engels-Ring 48  
17033 Neubrandenburg  
fon 0395/ 5638877  
fax 0395/ 5553293  
info@cjd-rz.de www.cjd-rz.de



CJD Waren (Müritz)

Dienststellenleitung / Verwaltung  
Otto-Intze-Straße 1  
17192 Waren (Müritz)  
fon 03991/ 67320  
fax 03991/ 673215  
www.cjd-waren.de

Spendenkonto:  
Müritz Sparkasse  
Kto.-Nr. 110042727  
BLZ 150 501 00



Das CJD Waren (Müritz) ist eine Einrichtung im  
Christlichen Jugenddorfwerk Deutschlands e.V. (CJD)  
73061 Ebersbach . Teckstraße 23 www.cjd.de

Das CJD bietet jährlich 150.000 jungen  
und erwachsenen Menschen Orientierung und  
Zukunftschancen.  
Sie werden von 8.000 Mitarbeitenden an über 150  
Standorten gefördert, begleitet und ausgebildet.  
Grundlage ist das christliche Menschenbild mit der  
Vision „Keiner darf verloren gehen!“.



CJD Waren (Müritz)



Regionalzentrum für  
demokratische Kultur  
Mecklenburgische  
Seenplatte



CJD-08-05-622-3



Gefördert durch das Land Mecklenburg-Vorpommern, den  
Europäischen Sozialfonds und das Bundesministerium für  
Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Im Rahmen des Landesprogrammes "Demokratie und Toleranz gemeinsam stärken!" sind fünf Regionalzentren für demokratische Kultur in Mecklenburg-Vorpommern eingerichtet worden.

Aufgabe der Regionalzentren für demokratische Kultur ist die Förderung lokaler demokratischer Prozesse, um insbesondere rechtsextremistischen Phänomenen nachhaltig entgegen zu wirken.

Das Regionalzentrum für demokratische Kultur Mecklenburgische Seenplatte befindet sich in Trägerschaft des CJD Waren (Müritz). Es ist zuständig für die Stadt Neubrandenburg und die Landkreise Müritz, Demmin und Mecklenburg-Strelitz.

Das Regionalzentrum ist Ansprechpartner für die folgenden Zielgruppen:

- kommunale Handlungsträger, Kommunalverwaltung, Politik
- schulische und außerschulische Bildungseinrichtungen, Kindertagesstätten und Jugendsozialarbeit
- Vereine, Verbände, Initiativen und Netzwerke
- Kirchen und Religionsgemeinschaften
- Projekte, Initiativen, Netzwerke
- Organisationen der Wirtschaft
- Interessierte und engagierte Einzelpersonen

Die Angebote des Regionalzentrums sind kostenfrei, vertraulich und bedarfsgerecht:

Demokratie muss gelebt werden,  
um gelernt werden zu können.  
*Dr. phil. Gisela Behrmann*

## Demokratie-Bildung

Unterstützung des Demokratie-Lernens/-Lehrens

Durchführung von pädagogischen Modulen (z.B. Planspielen und themenspezifischen Projektstunden)

Qualifizierung von Multiplikatoren, Fachkräften und anderen Interessierten (z.B. Betzavta, Anti-Rassismus-Training etc.)

Beratung und Unterstützung von Projekten, Konzepten und Modulen im Bereich Demokratieförderung

Durchführung von individuellen Informationsveranstaltungen, Fachvorträgen und Workshops



## Gemeinwesen-Beratung

Ermittlung lokaler Bedarfe, Problemlagen und Erstellen detaillierter Lagebilder

Qualifizierung, Fortbildung und Coaching

Anregung/Moderation von Diskussionsprozessen, z.B. Runden Tischen und Zielfindungskonferenzen

Fachliche Begleitung/Anleitung bei der Entwicklung lokaler Strategien zur Demokratieförderung

Informationsvermittlung: Entwicklung und Bereitstellung von Informationsmaterialien

Unterstützung bei der Vernetzung der kommunalen Akteure

Vermittlung von Angeboten, Kooperationspartnern

Unterstützung bei der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Beratung von Einzelpersonen, z.B. Beratung von Eltern und Angehörigen rechtsextremer Kinder und Jugendlicher

## Krisenintervention

Anlassbezogene und zeitlich begrenzte Unterstützung bei Krisensituationen mit rechtsextremem Hintergrund

Mitglied im landesweiten Beratungsnetzwerk/ Koordinierung des regionalen Beratungsnetzwerkes/ Steuerung des Interventionsteams

Hinzuziehen von relevanten Experten

Vermittlung in weiterführende Beratungen, z.B. Opferberatung

Unterstützung bei rechtlichen Fragen